

Sitzungsvorlage Nr. 0284/2018/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Bildung und Schule	08.11.2018	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	15.11.2018	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport 51 - Fachbereich Jugend und Familie	Berichterstatter/-in: Büning, Elisabeth Grotendost, Markus
---	---

Beratungsgegenstand:

Praxisintegrierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern (PIA)

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss nimmt den aktuellen Sachstand zur Einführung der praxisintegrierten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern (PIA) im Kreis Borken zum Schuljahr 2019/2020 zur Kenntnis.

Rechtsgrundlage:

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 29.05.2018 und 11.09.2018

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.09.2018 wurde die Resolution zum Fachkräftemangel in Tageseinrichtungen für Kinder beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 0193/2018/KREIS). In der Resolution wurde als ein Handlungsfeld die Ausweitung der Ausbildungsplatzkapazitäten für Erzieherinnen und Erzieher in der bisherigen Ausbildungsform und die zusätzliche Einführung der praxisintegrierten Ausbildung (PIA) benannt. In Gesprächen mit der Bezirksregierung Münster und den Vertretern der Berufskollegs wurde vereinbart, dass der Kreis Borken als Schulträger am Berufskolleg Lise Meitner zum Schuljahr 2019/2020 das Angebot der praxisintegrierten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern einrichten wird.

Durch die ergänzende Einrichtung der neuen Organisationsform der Ausbildung neben der klassischen Ausbildungsform erhoffen sich die beteiligten Akteure

- die Schaffung zusätzlicher Ausbildungskapazitäten
- eine Steigerung der Attraktivität der Ausbildung sowie
- das Erreichen zusätzlicher Zielgruppen für das Berufsbild.

In der klassischen Form der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher in der Fachschule Sozialpädagogik wird der Berufsabschluss nach insgesamt drei Jahre erworben. Dabei werden die ersten beiden Ausbildungsjahre als vollzeitschulischer Bildungsgang, der mit einer schriftlichen Prüfung abschließt, absolviert. Im dritten Ausbildungsjahr schließt sich das

Berufspraktikum bei einem Träger an. Erst während des Berufspraktikums erhalten die Studierenden eine Vergütung.

In der ebenfalls dreijährigen praxisintegrierten Ausbildung werden fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten zeitlich verzahnt und der Berufsabschluss mit Ablegen der schriftlichen Prüfung und des anschließenden Kolloquiums zeitgleich erworben. Für die Studierenden in der praxisintegrierten Ausbildung besteht während der gesamten Ausbildungsdauer ein Anspruch auf eine tariflich festgelegte Vergütung durch den Träger der Praxiseinrichtung.

Organisatorische Voraussetzung für die Einrichtung der praxisintegrierten Form des Bildungsganges ist, dass zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 mindestens 22 Studierende mit einem entsprechenden Praktikumsvertrag bei einem Träger die Ausbildung am Berufskolleg Lise Meitner aufnehmen. Diese Mindestzahl muss auch in den darauffolgenden Schuljahren erreicht werden. Die Bereitschaft der Träger, eine ausreichende Anzahl von PIA-Absolventinnen und -Absolventen einzustellen, ist zuvor durch das Kreisjugendamt Borken abgefragt worden. Die Träger haben ihre Bereitschaft deutlich zum Ausdruck gebracht. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen wenigstens für eine Ausbildungsklasse im Kreisgebiet erreicht werden.

Der Unterricht wird am Nebenstandort des Berufskollegs Lise Meitner in Stadtlohn angeboten werden, um eine gute Erreichbarkeit für Auszubildende aus dem gesamten Kreisgebiet zu gewährleisten.

Durch eine enge Abstimmung zwischen der Fachschule und den Trägern wird sichergestellt, dass vor Abschluss des Praktikantenvertrages die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Aufnahme in den praxisintegrierten Fachschulbildungsgang gesichert sind. Die Prüfung der formalen Aufnahmevoraussetzungen obliegt hierbei – wie bei der klassischen Ausbildungsform – dem Berufskolleg. Die Entscheidung über die Einstellung der Praktikantinnen und Praktikanten obliegt dem Träger. Nach der Zusage des Trägers und Vorlage des Vertrages erfolgt die endgültige Aufnahme durch das Berufskolleg in den Bildungsgang.

In zwei Terminen des Kreises Borken mit den Kitas, Kita-Trägern und Verwaltungsstellen am 09.10. und 30.10.2018 wurden die Grundlagen der neuen Organisationsform des Bildungsgangs durch das Berufskolleg Lise Meitner erläutert. Am 20.11.2018 findet ein Austauschtreffen zwischen dem Berufskolleg und den Trägern statt, die im kommenden Schuljahr PIA-Plätze anbieten werden.